Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden
Dezernat: Berufliche Schulen

Informationen zum Erwerb der Fachhochschulreife in der Berufsschule

Die Verordnung über die Berufsschule sieht vor, dass Berufsschülerinnen und Berufsschüler, die <u>während</u> ihrer Berufsschulzeit an einem zweijährigen Zusatzunterricht teilnehmen, mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule einen der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschluss erwerben können. Dieser <u>Zusatzunterricht</u> wird für den gesamten Schulamtsbezirk (Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis) an der

Schulze-Delitzsch-Schule, Welfenstr. 13, 65189 Wiesbaden

durchgeführt.

Beginn:	06. Februar 2027, 9:00 Uhr (Einschulung), anschließend Unterricht
Dauer:	2 Jahre; wöchentlich im Durchschnitt 6 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet samstags zwischen 08.00 und 14.00 Uhr und/oder dienstags oder donnerstags zwischen 17:15 Uhr und 21:30 Uhr statt.
Unterricht:	- 240 Stunden in Deutsch und Englisch (sprachlicher Bereich) - 240 Stunden in Mathematik (mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich) - Dabei wird vorausgesetzt, dass 80 Stunden im Fach Politik im Rahmen des regulären Berufsschulunterrichts erteilt werden (gesellschaftswissenschaftlicher Bereich). Ein entsprechender Nachweis der Berufsschule ist bei der Anmeldung zur Prüfung vorzulegen.

<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Zusatzunterricht</u>

Nachweis des mittleren Abschlusses mit mindestens befriedigenden Leistungen in <u>zwei</u> der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistung schlechter als ausreichend sein darf, oder Versetzung in die Klasse 11 einer gymnasialen Oberstufe.

<u>Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife</u>

1. Regelmäßige Teilnahme am Zusatzunterricht
2. Bestehen der Abschlussprüfung mit mindestens ausreichenden Leistungen in allen Prüfungsfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik). Eine mangelhafte Leistung in einem Fach kann durch eine gute Leistung in einem anderen Fach bzw. durch befriedigende Leistungen in den beiden anderen Fächern ausgeglichen werden.
3. Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote der berufsschulischen Leistungen von 3,0 oder besser.
4. Nachweis einer bestandenen Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens zweijähriger Dauer.

<u>Anmeldung</u>

Die Bewerbungsunterlagen (Anmeldung, Lebenslauf mit Lichtbild, beglaubigte Zeugniskopie des mittleren Abschlusses, Kopie des Ausbildungsvertrages) sind bis zum <u>06. November 2026</u> bei der derzeit besuchten Berufsschule abzugeben. Diese leitet die Unterlagen bis spätestens 27. November 2026 an die Schulze-Delitzsch-Schule weiter. Sie prüft die Bewerbungsunterlagen und benachrichtigt die Bewerberinnen und Bewerber und ihre Berufsschule, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme am Zusatzunterricht erfüllt sind.

<u>Weitere Auskünfte</u>

Sekretariat der Schulze-Delitzsch-Schule, Tel. 0611-315161

Wiesbaden, August 2026